Über das Studium des dialektischen Materialismus in den Grundorganisationen

Brief des Zentralkomitees an die Grundorganisationen

Liebe Genossinnen und Genossen!

Die 34. Tagung des Zentralkomitees stellte in ihrem "Beschluß zu den Ergebnissen der Beratungen der kommunistischen und Arbeiterparteien anläßlich des 40. Jahrestages der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution" fest, daß in der gegenwärtigen Etappe die sozialistischen Erkenntnisse tiefer in die Massen zu tragen sind und in Verbindung mit der Lösung der praktischen Aufgaben des sozialistischen Aufbaus das sozialistische Bewußtsein der Parteimitglieder, der ganzen Arbeiterklasse und auch der übrigen Werktätigen zu entwickeln ist.

Die Vertiefung der marxistisch-leninistischen Kenntnisse der Parteimitglieder, insbesondere die Meisterung des dialektischen Materialismus, gewinnt jetzt noch größere Bedeutung. Die 34. Tagung des Zentralkomitees verpflichtet deshalb alle Grundorganisationen, Vorträge, Seminare, Aussprachen usw. über den dialektischen Materialismus durchzuführen. In der Partei gibt es ein reges Interesse am Studium unserer Weltanschauung, und viele Genossen stellen die Frage, wie das Studium und die Anwendung des dialektischen Materialismus erfolgen sollen. Im vorliegenden Dokument wird Antwort auf diese Frage gegeben. Auf der Grundlage dieses Dokumentes ist in allen Grundorganisationen und leitenden Parteiorganen zu beraten und festzulegen, wie in Anwendung auf die gegenwärtigen Aufgaben der Partei das Studium und die Propaganda des dialektischen Materialismus zu erfolgen hat.

Die Erklärung der kommunistischen und Arbeiterparteien sowie die Beschlüsse der 34. und 35. Tagung des Zentralkomitees unserer Partei gehen davon aus, daß der dialektische Materialismus die theoretische Grundlage des Marxismus-Leninismus ist, der die allgemeinen Entwicklungsgesetze der Natur, der Gesellschaft und des menschlichen Denkens widerspiegelt und die Partei zur schöpferischen Lösung der vor ihr stehenden Aufgaben befähigt. Das Studium unserer Weltanschauung ist eine wesentliche Bedingung für die Lösung der neuen Aufgaben zur Ver-